

Äußerst stark klebendes, vollsynthetisches Klebeband, das PE-Dampffolien und andere Dampfbremsen kraftschlüssig verklebt.

„KR-Plast“ klebt einseitig und wird demzufolge überlappend über die oberste Folie hin zur unteren Folie verklebt.

„KR-Plast“ besteht vollständig aus synthetischen Werkstoffen mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften. Die herausragende Eigenschaft ist jedoch, dass es durch den speziellen Herstellungsprozess kaum noch wassersaugende Eigenschaften besitzt. Dadurch kann ein Quellen des Bandes und dadurch Ablösen von der Klebstoffschicht zuverlässig vermieden werden und „KR-Plast“ wird äußerst unempfindlicher gegen Feuchtigkeit.

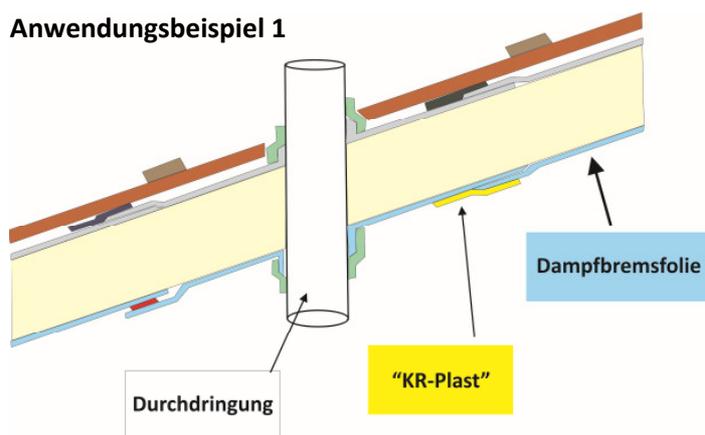
Die Verarbeitung gestaltet sich durch Abreißen per Hand auf der Baustelle sehr einfach, sodass die luftdichte Verklebung in nur einem Arbeitsgang erreicht wird. Das Produkt entspricht der DIN 4108-7.

Das Band besteht aus einem lösemittelfreien, modifizierten Acrylatkleber auf der Basis wässriger Dispersionen. Er zeichnet sich durch eine hohe Klebkraft sowie eine herausragende Feuchtigkeits- und Klimabeständigkeit im verklebten Zustand aus.

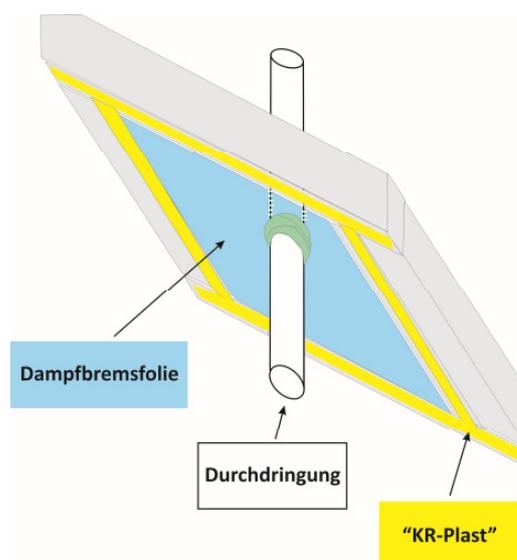
Gemessen an anderen modifizierten Acrylatklebern besitzt dieses Produkt sowohl bei Raumtemperatur als auch bei niedrigen Temperaturen einen sehr hohen Tack. Der Kleber zeigt zudem eine ausgezeichnete Adhäsion zu unpolaren Oberflächen wie z.B. PE- und PP-Folien. Das Papier, das als Klebstoffträger dient, ist vollsynthetisches Kraftpapier mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften.



Anwendungsbeispiel 1



Anwendungsbeispiel 2



Technische Daten:

Träger:	gelb, vollsynthetisch
Klebstoff:	modifiziertes Polyacrylat
Abdeckmaterial:	Silikonpapier, gelb
Bandstärke (ohne Abdeckmaterial):	ca. 0,32 mm
Klebstoffauftrag:	ca. 200 g / m ²
Klebekraft:	mind. 38 N / 25 mm in Anlehnung an AFERA 5001 bei einer Kontaktzeit von 1 Stunde
Temperaturbereich:	-40°C bis +80°C
Beständig gegen freie Bewitterung:	max. 3 Monate
Alterungsbeständigkeit:	Sehr Gut
Verarbeitungstemperatur:	empfohlen: +5°C bis +40°C möglich ab: -10°C
Lagerzeit:	12 Monate – im originalverpackten Zustand, sowie bei einer Temperatur von +15°C bis +25°C, sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % bis 60 %

Verarbeitungshinweise:

Die zu verklebenden Dampfbremsen bzw. Dachunterspann- und Dachunterdeckbahnen und Untergründe müssen in sich fest und tragfähig (Sparren, Brett, Latte, o. ä.), sowie sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Wenn die verwendete Luft- oder Dampfsperrfolie bzw. Dachunterspann- oder Dachunterdeckbahn zum Ablängen auf einem staubigen Boden ausgerollt wird, muss die Überlappung vor Aufbringen des Bandes mit einem Lappen gereinigt werden. Dies gilt auch dann, wenn die Folie bzw. Membrane von einer senkrecht stehenden Spule abgerollt wird und der untere Rand mit dem Staub des Bodens in Berührung kommt.

Befestigen Sie die Dampfbremse bzw. Dachunterdeckbahnen straff, aber zug- und faltenfrei und überkleben Sie die Überlappungen lückenlos mit dem Klebeband. Dabei ist darauf zu achten, dass die Klebefläche des Bandes mit den überlappenden Bahnen groß genug ist.

Reiben Sie das Klebeband mit einem druckverteilenden Hilfsmittel – z. B. einem trockenen Schwamm – an. So erreichen Sie eine gleichmäßige Kraftverteilung auf die Klebefläche.



WICHTIG:

Wenn bei der Verlegung die Folienbahnen unterschiedlich straff gespannt sind, entstehen bei der Verklebung der Überlappungen Falten unter dem Band. Das Anformen des Bandes an diesen faltigen Bereich ist keine dauerhafte Lösung, da alle Klebebänder nur begrenzt oder gar nicht dehnbar sind und sich zurückstellen. Bei Falten muss der kritische Bereich mit mehreren nebeneinander liegenden Streifen Klebeband überklebt werden.

Auch bei Bahnen mit großen Breiten, die gefaltet geliefert werden, entstehen bei der Verarbeitung Knickstellen, die besondere Aufmerksamkeit verlangen. Diese Bahnen müssen bei der Verklebung straff gespannt – aber nicht gedehnt – und glatt sein.

Bei einer Verarbeitung bei 0 bis – 10 °C kommt es zu einer Reduzierung der Anfangsklebkraft. Eine Verarbeitung ist bei diesen Temperaturen zwar möglich, eine hohe Endfestigkeit wird aber erst nach längerer Kontaktzeit erreicht.

Bei Durchdringungen kurze Bandstücke überlappend anbringen. Dabei ist immer am tiefsten Punkt der Durchdringung zu beginnen.

HINWEIS: Unsere Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten. Die Daten beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und langjährigen Erfahrungen. Die Angaben sind unverbindliche Hinweise und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Die Praxis zeigt, dass Anforderungen an Produkte fallweise sehr unterschiedlich sind. Jedes der von uns angebotenen Produkte bringt in einem spezifischen Anwendungsbereich optimale Leistungen - hat aber auch logischerweise gewisse Grenzen. Wir empfehlen, sich in jedem Fall durch eigene Versuche von der Eignung des betreffenden Produktes zu überzeugen. Eine Gewähr, für die spezielle Eignung unserer Produkte für den vom Käufer / Anwender beabsichtigten Verwendungszweck, übernehmen wir generell nicht.